

EINLADUNG ZUR BUCHVORSTELLUNG

IN DER HERZOGIN ANNA AMALIA BIBLIOTHEK

WEIMAR

»Kein Mitleid steigt in uns hoch,  
Wo denn Tränen hernehmen,  
Auf diesem Berg,  
In dieser Zeit?«

Aus: Franz Hackel,  
Herbst in Buchenwald



## Der gefesselte Wald Gedichte aus Buchenwald

vorgestellt von den Herausgebern  
Wulf Kirsten und Annette Seemann  
Begrüßung: Hellmut Seemann

Montag, 18. März 2013, 18 Uhr  
Herzogin Anna Amalia Bibliothek  
Platz der Demokratie 1  
99423 Weimar

IN KOOPERATION MIT DER KLASSIK STIFTUNG WEIMAR/  
HERZOGIN ANNA AMALIA BIBLIOTHEK, DER STADT WEIMAR  
UND DEM WALLSTEIN VERLAG

# Der gefesselte Wald. Gedichte aus Buchenwald

Bereits im August 1945 hatte André Verdet diese Gedichtanthologie zusammengestellt. Alle 25 Beiträger haben die Gedichte im Konzentrationslager Buchenwald verfasst – unter schwierigsten Bedingungen. Denn schon der Besitz von Schreibmaterial war strengstens verboten. Die französische Originalausgabe erschien 1946, eine Neuauflage 1995. In Deutschland jedoch blieben die Gedichte bis heute völlig unbedachtet. Nun wurden sie erstmals von Annette Seemann aus dem Französischen für diese zweisprachige Ausgabe übersetzt.

*Wulf Kirsten*, geboren 1934, ist freischaffender Schriftsteller. Er wurde bereits mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet – so auch mit dem Joseph-Breitbach-Preis 2006. Kirsten ist seit 1994 Mitglied der Akademie der Wissenschaften und Literatur | Mainz.

*Annette Seemann*, geboren 1959, lebt als freie Autorin und Übersetzerin in Weimar. Sie ist Vorsitzende des Fördervereins zugunsten der Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Ihre jüngste Veröffentlichung, die im vergangenen Jahr erschien, heißt ›Weimar: Eine Kulturgeschichte‹.

